



Selbstauskunft

Global finden, lokal binden –
Internationale Rekrutierung für Sachsen

Ihre Selbstauskunft ist Voraussetzung für die Aufnahme in die Übersicht internationaler Rekrutierungsdienstleister des ZEFAS. Die mit einem Stern () gekennzeichneten Fragen sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt sein.*

Bitte beantworten Sie die Fragen zu Ihrem Unternehmen und Ihrem Leistungsangebot so konkret wie möglich. Die Veröffentlichung erfolgt in der von Ihnen zur Verfügung gestellten Form.

ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

A. ALLGEMEIN

Name des Unternehmens*: Bold Networks GmbH

Rechtsform*: GmbH

Hauptsitz*: Leipzig

Standort in Deutschland*: Leipzig und Berlin

Ggf. Standort in Sachsen:

Kontaktperson: Linh Nguyen

Telefonnummer: 01744588999

E-Mail Adresse*: linh.nguyen@global-match.com

Erreichbarkeit (Sprechzeiten): 9 - 14 Uhr

Website*: <https://www.global-match.com/>

B. REKRUTIERUNGSBEREICH

1. Für welche Branchen rekrutieren Sie vorrangig?*

a) Handwerk

b) Gesundheitswesen

c) Gastgewerbe und Tourismus

kein Schwerpunkt, wir rekrutieren branchenübergreifend

2. Aus welchen Ländern und welchen Personenkreis rekrutieren Sie vorrangig? Bitte kreuzen Sie an, ob eine Außenstelle im jeweiligen Zielland vorhanden ist.*

Zielland	Personenkreis in Reihenfolge (beginnend mit dem Personenkreis, der am meisten vermittelt wird) (1) Auszubildende, (2) Fachpersonal (3) Arbeitskräfte, (4) Akademikerinnen und Akademiker	Kontaktbüro im Zielland vorhanden
1) Vietnam	1,2,3,4	<input checked="" type="checkbox"/>
2)		<input type="checkbox"/>
3)		<input type="checkbox"/>
4)		<input type="checkbox"/>
5)		<input type="checkbox"/>

Weitere Länder in denen Sie rekrutieren:

3. Seit wie vielen Jahren haben Sie Erfahrung in der Vermittlung von Fach- und Arbeitskräften aus dem Ausland?

über 10 Jahre: der Gründer und Geschäftsführer ist Herr RA Hoang Nguyen, der seit 2010 als zugelassener Anwalt in Deutschland tätig ist; sein Anwaltsbüro versteht sich als Brückenbauer zwischen Vietnam und Deutschland; in diesem Zusammenhang wurde das Thema Arbeitsmigration seither bearbeitet

C. KOMPETENZEN UND NETZWERK

4. Welche Sprachen sprechen Ihre Mitarbeitenden? (Deutsch, Englisch, Landessprachen)

Deutsch, Englisch, Vietnamesisch

5. Welche themenrelevanten Zertifikate/Auszeichnungen/Akkreditierungen haben Sie bereits erhalten?

ISO Zertifizierung für Qualitätsmanagement

RAL Gütezeichen Faire Anwerbung Pflege Deutschland

Charta der Vielfalt

UN Global Compact

Andere:

6. Welche Kooperationen mit Netzwerkpartnern nutzen Sie für die Gewinnung und Integration internationaler Fach- und Arbeitskräfte?

Kooperation mit...	in Sachsen	im Zielland
Berufsschulen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rekrutierungsagenturen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sprachschulen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sonstiges	IHK Leipzig, Stadt Leipzig, Stadt Bremen	

7. Wie werden Ihre Kooperationspartner ausgewählt und ggf. ausgebildet?

Partnerunternehmen, Viger Law und Viger Edu, haben Büros in Vietnam: Fachanwälte von Viger Law kümmern sich effizient und verlässlich um Visaangelegenheiten sowie sämtl. Dokumentationsaufgaben. Die Kolleg:innen von Viger Edu betreuen, beraten und begleiten Partner und Kandidat:innen vor Ort.

KRITERIEN-KATALOG FÜR NACHHALTIGE REKRUTIERUNG

D. VERANTWORTUNG UND INFORMATIONSMANAGEMENT

8. Welche Informationen erteilen Sie Kundenunternehmen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen im Zuwanderungsprozess?*(Mehrfachantwort möglich)

- Visaverfahren
- Aufenthaltstitel
- Auskunft über beschleunigtes Fachkräfteverfahren
- Sonstiges [Familiennachzug, Weiter- und Umbildung, Arbeitsrecht, Jobwechsel, Wohnungssuche](#)

9. Welche Phasen im Zuwanderungsprozess bilden den Schwerpunkt Ihrer Dienstleistung?*(Mehrfachantwort möglich)

- Vorintegration (z. B. sprachliche Qualifizierung im Zielland, Beratungsangebote)
- Rekrutierung (z. B. Bewerbersuche und -auswahl, Kenntnisprüfung für reglementierte Berufe)
- Einreisevorbereitung (z. B. Beantragung Einreise-Visum, Wohnungssuche)
- Ankommen (z. B. Abholung vom Flughafen, Orientierung vor Ort, Eröffnung Bankkonto, Versicherungen, Einwohnermeldeamt)
- Integration (z. B. soziale Integration, Willkommenskultur im Unternehmen)
- Sonstiges [Rechtsberatung, Anerkennungsverfahren, Coaching für interkulturelle Kommunikation und Verständnis](#)

10. Welche konkreten Beratungsleistungen bieten Sie der internationalen Fach- und Arbeitskraft vor Einreise nach Deutschland an?*(Mehrfachantwort möglich)

- Berufsberatung
- Möglichkeiten des Erwerbs deutscher Sprachkenntnisse im Heimatland
- Beratung zu den Arbeitsbedingungen in Sachsen
- Beratung zu den Lebensbedingungen in Sachsen
- Sonstiges [interkulturelle Kommunikation, Familiennachzug](#)

11. Bitte konkretisieren Sie, wie die internationale Fach- und Arbeitskraft während des gesamten Zuwanderungsprozesses begleitet wird?

in Vietnam: Berufswahltest, Berufsberatung, Organisation Pflichtpraktikum, Organisation/ Begleitung Sprachkurs, Deutsch Crash-Kurs (allgem. und speziell zum Beruf und Unternehmen), Matching mit dem passenden Betrieb, Vertrag, Visa, Reiseorganisation inkl. Krankenversicherung, Bankkonto etc.

in Deutschland: Ankunft (Abholung, Wohnung, Behördengänge), Organisation Sprachkurs, Integration im Betrieb (wir agieren als Mediator zwischen Betrieb und Kandidat:in inkl. Feedbackgespräch) mind. bis zum Bestehen Probezeit, Unterstützung bis Vollanerkennung

12. Die Kommunikation mit der internationalen Fach- und Arbeitskraft erfolgt in folgender Sprache: (Mehrfachantwort möglich)

Deutsch Englisch Landessprache

E. TRANSPARENZ

13. Erhalten Sie aktuell für die von Ihnen angebotenen Schwerpunktleistungen (siehe Frage 9) eine staatliche Förderung?*

ja nein

14. Gibt es Vereinbarungen mit dem Kundenunternehmen über regelmäßige Absprachen bzw. Rückmeldungen zum aktuellen Stand des Rekrutierungsprozesses?

ja nein

15. Stellen Sie eine Preisübersicht über die einzelnen Positionen Ihrer Dienstleistung zur Verfügung?

ja nein

16. Stellen Sie Teilrechnungen für erfolgreich erbrachte Leistungen?

ja nein

17. Welche Kosten werden von der internationalen Fach- bzw. Arbeitskraft getragen?*

(Mehrfachantwort möglich)

- Sprachkurse, Prüfungsgebühren
- Übersetzungskosten
- Anerkennungsverfahren
- Visaverfahren
- Vermittlungsgebühr für Ihre Leistungen
- Sonstiges
- Keine

18. Werden deutsche Formulare (z. B. Datenschutzkonzept, Arbeitsvertrag, Arbeitsschutzdokumentation) für die internationale Fach- und Arbeitskraft übersetzt?

ja nein

Wenn ja, welche:

Arbeits-/ Ausbildungsvertrag, sonstige, wichtige Dokumente für Ein-/Ausreise, Visaprozess, Integration und Onboarding im Betrieb

F. ANKOMMENSBEGLEITUNG

19. Wie unterstützen Sie die internationale Fach- und Arbeitskraft nach Ablauf des Visums bei der Beantragung der Aufenthaltserlaubnis?

Über Fachanwälte der Kanzlei Viger Law, unser Partnerunternehmen

20: von der Bedarfsanalyse, über Ankunft in Deutschland bis zum Bestehen der Probezeit und darüber hinaus auf beiden Seiten: a) wir pflegen langjährige Partnerschaften, die meisten Unternehmen arbeiten immer wieder mit uns - hierfür wird für jeden Rekrutierungszyklus der Prozess immer weiter optimiert b) wir begleiten die Kandidat:innen ebenso langfristig mit dem Ziel, dass sie sich in Deutschland sowohl beruflich als auch privat integrieren. Unsere Community Manager betreiben dabei aktives Relationship und Community Management.

20. Bis zu welchem Zeitpunkt begleiten Sie das Kundenunternehmen im Zuwanderungsprozess?

von der Bedarfsanalyse, über Ankunft in Deutschland bis zum Bestehen der Probezeit und darüber hinaus auf beiden Seiten: a) wir pflegen langjährige Partnerschaften, die meisten Unternehmen arbeiten immer

21. Bis zu welchem Zeitpunkt begleiten Sie die internationale Fach- bzw. Arbeitskraft im Zuwanderungsprozess?

mind. bestehen der Probezeit; meist langfristig mit dem Ziel, dass sie sich in Deutschland sowohl beruflich als auch privat integrieren. Unsere Community Manager betreiben dabei aktives Relationship und Community Management.

22. Mit welchen konkreten Angeboten unterstützen Sie das Kundenunternehmen bei

... der Vorbereitung der Belegschaft auf die internationale Arbeitskraft:*(Mehrfachantwort möglich)

- Sensibilisierung der Führungskräfte durch Workshops oder Seminare
- Interkulturelle Sensibilisierung
- Weiterbildungsangebote Fremdsprachen oder „Einfache Sprache“

Wenn ja, welche:

- Sensibilisierung Vielfalt und diskriminierungsfreier Arbeitsplatz
- Schaffung von Willkommenskultur im Unternehmen
- Sonstige: Implementierung und Begleitung von Feedbackgesprächen
- keine der genannten

... dem Onboarding Prozess:*(Mehrfachantwort möglich)

- Übernahme von behördlichen Verpflichtungen
- persönliche Begleitung vor Ort
- Willkommenspaket
- Schulungen von Mentorinnen und Mentoren im Unternehmen
- Einarbeitungsplan
- Kennenlernen der Kolleginnen und Kollegen
- Konfliktmanagement
- Sonstige:
- keine der genannten

... der sozialen Integration der internationalen Fach- und Arbeitskraft* *(Mehrfachantwort möglich)*

- Benennung von unterstützenden Anlaufstellen
- Kita/Schule
- Mobilität
- kulturelle Gegebenheiten
- Freizeitangebote
- Sonstige:
- keine der genannten

... Möglichkeiten zur Verbesserung der deutschen Sprache der internationalen Fach- und Arbeitskraft* *(Mehrfachantwort möglich)*

- Unterstützung beim Finden von berufsbezogenen Sprachkursen
- Sprachkursangebote in der Region
- Fördermöglichkeiten
- Sonstige:
- keine der genannten

23. Was möchten Sie potentiellen Kundenunternehmen gern noch mitteilen?

(z. B. Unternehmensleitbild, ethische Prinzipien)

Unser einzigartiges Netzwerk, welches organisch über das letzte Jahrzehnt entstanden und gewachsen ist macht es möglich, dieses doch sehr langwierigen, intransparenten und bürokratischen Prozess verlässlich und effizient für unsere Partner zu gestalten. Eines unserer USPs ist, dass wir in-House Kompetenzen vor Ort mit eigenen Mitarbeiter:innen haben. Somit stellen wir das höchste Maß an Qualität und Verlässlichkeit sicher.

Vielen Dank!

Leipzig, 30.10.2023

Ort, Datum



Stempel